

Donau Chemie AG

Werk Brückl



Erweiterung der Elektrolyse

Die Donau Chemie AG hat die strategische Entscheidung getroffen die Chloralkali Membranelektrolyse am Standort Brückl auszubauen. Das Ziel dieses Projektes war die Gesamtkapazität zu erhöhen und den Stromverbrauch bei gleicher bzw. leicht erhöhter Produktionsmenge, zu senken. Die Donau Chemie AG setzt dadurch neue Maßstäbe in Energieeffizienz und Energieeinsparung.

Leistungsumfang PMS:

- Herstellung der benötigten Kabeltragsysteme
- Verkabelung, Anschluss und Inbetriebnahme der zwei neu-errichteten Elektrolyseure
- Verkabelung, Einbringung und IBN - Unterstützung des beigestellten Trafos und der Gleichrichteranlage
- Lieferung, Verlegung und Anschluss der 20kV Trafozuleitung 3 Längen NA2XS(F)2Y 1x300/RM25mm²
- Montage des 2x18kA / 330VDC Stromschienensystems
- Planung, Lieferung und Montage der BST-Kabeldurchführungen

Automatisierung und Visualisierung der Elektrolyse- Erweiterung: Die Steuerungs- und Regelungsfunktionen wurden mit einer Simatic S7-400 in der Programmiersprache CFC realisiert. Die Visualisierung der Anlage erfolgte durch die Erweiterung des bestehenden Control-Leitsystems.